



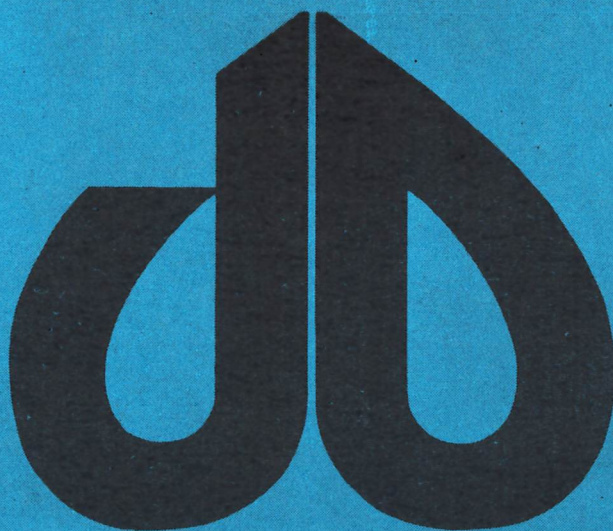
**Tisch-Tennis-Club
Wettswil**

**Tischtennisländerspiel
der
Europaliga B**

Schweiz – Schottland

**Turnhalle Wolfetsloh
Wettswil a/Albis**

**Freitag,
2. Oktober 1981
19.00 Uhr**



Dingetschweiler AG

Gartenbau

**Projektierung und Ausführung
von Neuanlagen und Umänderungen
Belagsarbeiten**

8907 Wettswil a.A. Tel. 700 02 71

HERZLICH WILLKOMMEN
IN WETTSWIL AM ALBIS

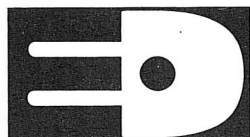
Bevölkerung und Behörden von Wettswil a.A. heissen Sie, liebe Tischtennis-Freunde, in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen. Wir fühlen uns geehrt, dass Sie als Austragungsort Ihres Länderspieles im Rahmen der Europaliga B unser Dorf ausgewählt haben. Auch danken wir unserem TTC Wettswil für die Organisation dieses Anlasses.

Die ausgesprochen schöne Wohnlage am Fusse des Uetliberges, abseits vom grossen Verkehr und trotzdem in der Nähe der Stadt Zürich, ist sicher die Ursache, dass Wettswil a.A. seit den fünfziger Jahren vom kleinen Bauerndorf mittlerweile zur zweitgrössten Gemeinde des Knonaueramtes angewachsen ist. Natürlich hat diese rasche Bevölkerungszunahme auch unser Dorfbild entscheidend geprägt, nicht zuletzt auch in sportlicher Hinsicht, was mit der Durchführung dieser Tischtennis-Veranstaltung unterstrichen wird.

Ein Länderspiel - unbesehen der Sportart - bringt jeweils eine ganz besondere Wettkampfatmosphäre. Wir freuen uns deshalb auf die bevorstehenden sportlichen Kämpfe und wünschen Ihnen in unseren Gefilden einen angenehmen Aufenthalt. Auch hoffen wir, dass Ihnen der Wettkampf, nebst der sportlichen Anstrengung, viel Spass bringen möge, und dass Sie um manche fröhliche Erinnerung und freundschaftliche Begegnung reicher nach Hause zurückkehren können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen allen viel Erfolg.

Ernst Gallmann
Gemeindepräsident



licht kraft telefon
elektroprojekte
reparaturen
elektrische apparate

schenk elektro ag

8907 wettswil/zürich, poststrasse 3, telefon 01 700 17 65



**Wir freuen uns
Sie an unserem
Schalter bedienen
zu dürfen**

8907 Wettswil, Zentrum Drei Linden Tel. 01 700 37 25

Sparkasse

Wädenswil-Richterswil-Knonaueramt

GRUSSWORT

Liebe Tischtennisfreunde

Im Namen des Schweizerischen Tischtennis-Verbandes heisse ich Sie herzlich willkommen zum Tischtennis-Europaligaspiel "Schweiz - Schottland". Obschon der Wettkampf und das Erstreben des Sieges im Vordergrund stehen möge, bergen derartige sportliche Begegnungen noch höhere Werte in sich: Sie begründen und erneuern Freundschaften und tragen dazu bei, den gesunden Tischtennis sport immer weiter in die Oeffentlichkeit zu tragen.

Den Tischtennis-Club Wettswil a.A. beglückwünsche ich zu seinem Unternehmungsgeist und bin überzeugt, dass die Organisation hervorragend sein wird. Der Gemeinde Wettswil a.A. danke ich für die ausgezeichnete Gastfreundschaft und für die Möglichkeit, die sie der sportbegeisterten Jugend bietet.

Den Nationalmannschaften aus Schottland und der Schweiz wünsche ich viel Erfolg und den Gästen und Tischtennisfreunden einen spannenden und fairen Verlauf des Wettkampfes.

Urs Wymann
Zentralpräsident des
Schweizerischen Tischtennis-Verbandes

Dear Table-Tennis Friends

On behalf of the Swiss Table-Tennis Association I would like to welcome you to the European League Table-Tennis Match "Switzerland v. Scotland".

Such meetings mean more than just the match and the desire to win: new friends are made, old friendships renewed and the public is made more aware of the healthy sport of table-tennis.

I congratulate the Wettswil Table-Tennis Club on its enthusiasm and am sure that the organisation of this event will be an outstanding one. A special word of thanks is due to the Community of Wettswil for the excellent hospitality and for the possibilities offered to young people interested in sports.

I wish the Scottish and Swiss National teams success, and the guests and table-tennis friends an exciting and fair match.

Urs Wymann
President of the
Swiss Table-Tennis Association

WUMA AG

Generalvertreter, Hersteller u. Verkauf von:

HELEC **NORTON**
AHS - SCHNEIDER INDUSERVICE VILVER

Projektierung +
Verkauf kompletter
Garageeinrichtungen

WUMA AG Gewerbehaus

Grubenstr. 4, CH-8902 Urdorf
Tel. 01/734 22 01, Telex CH-58670



berger ag

8907 Wettswil a.A.

Telefon 01 01 7000272

Sanitäre Anlagen

Waschautomaten

Küchenkombinationen

Zentralheizungen

Ölfeuerungen

Enthärtungsanlagen

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

Die TK des Schweizerischen Tischtennis-Verbandes hat für dieses Länderspiel folgende Aufstellung bekanntgegeben:

SCHWEIZ

DAMEN:

WEIBEL FRANZISKA

WYDER RENATE

HERREN:

BUSIN THOMAS

BARCIKOWSKI JUREK

HAFEN MARTIN

MILLER THERRY

SCHOTTLAND

Die Mannschaftsaufstellung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

SPEISERESTAURANT

Gasthof Hirschen

Zimmer – Säli 60 Personen – Grosser Parkplatz – Montag geschlossen



8907 Wettswil
D. B. Leva-Kolinski
Tel. 01 700 01 28

18x WORLD CHAMPION BUTTERFLY



1967: BUTTERFLY bringt den SRIVER-Belag an die WM in Stockholm: Prompt werden mit diesem neuen Supergummi alle Titel gewonnen. Seitdem sind es nun schon 18 Weltmeistertitel geworden.

Immer mehr Spieler vertrauen ihr Materialproblem an: sie befinden sich damit in bester Gesellschaft und bei den erfolgreichsten Tischtennis-Materialherstellern der Wettkampfszene!



BUTTERFLY SRIVER

"Hyperelastischer" Belag mit ausserordentlicher Griffbarkeit für jede Art von Ballrotation. Im Bereich der Tempobestimmung fein dosierbar, hervorragend für alle Spielanlagen.

BUTTERFLY TACKINESS

"Super-Syntho"-Oberfläche für absolut höchste Haft- und Reibungswerte. Extrem guter Kontrolleffekt bei enormen Rotationsgeberten auf sogenannte "stehende" Bälle (Service, Schupfen sowie die "lange Verteidigung").

Wollen Sie mehr darüber wissen?
Tel. 01-700 30 351

**EURO-TEAM
TISCHTENNIS**
POSTFACH 28
CH-8001 WETSCHWI-ZH
TELEFON 01-700 30 35



TTC WETTSWIL STELLT SICH VOR

Im Winter 1975 trafen sich 4 Hobbyspieler aus Wettswil a.A. in einem Bastelraum zum gemeinsamen Tischtennis-Plausch. Einer von ihnen hatte dabei plötzlich eine Idee: - Man müsste herausfinden, ob es im Dorf nicht noch mehr "Angefressene" gäbe, damit man nicht immer gegen dieselben 3 Spieler antreten müsste! - Und so planten sie ein Dorfturnier.

Am 10. Januar 1976 fand dann auch das erste Wettswiler-Tischtennisturnier mit 50 Teilnehmern statt. Gespielt wurde in den Kategorien Frauen, Schüler, Junioren und Senioren ("Aktive" gab es ja noch nicht). Eine Umfrage anlässlich dieses Turniers ergab sofort, dass an der weiteren Förderung des Tischtennis-Sports in Wettswil a.A. grosses Interesse bestand. Das Organisationskomitee, neben W. Blindenbacher bestehend aus W. Amrhein, W. Müller-Duysing und R. Widmann, sah darin gewissermassen den Auftrag, einen Tischtennis-Club ins Leben zu rufen.

Am 17. Februar 1976 war es dann bereits soweit - im Restaurant "Hirschen" fand die Gründungsversammlung mit 30 Teilnehmern statt. Erster Club-Präsident wurde dabei Rolf Widmann.

Von nun an war der Tischtennis-Sport in Wettswil a.A. etabliert und erfreute sich wachsenden Zuspruchs. Noch in demselben Jahr trat der Club in den offiziellen Schweizerischen Tischtennisverband (STTV) ein, womit sich für die aktiven Mitglieder die Möglichkeit ergab, Spielerlizenzen zu erwerben und an den regionalen Mannschafts- und Einzelmeisterschaften der Ostschweiz (OTTV) teilzunehmen. In der ersten Meisterschafts-Saison starteten für Wettswil a.A. eine Jugend- und zwei Herrenmannschaften. Heute, rund nach 5 1/2 Jahren, sind es insgesamt 12 Mannschaften, nämlich 6 Herren, 2 Damen, 1 Schüler, 1 Jugend und 2 Senioren.

Natürlich sind nicht alle Tischtennisfreunde am Leistungssport interessiert. Auch diesen bietet der Club Gelegenheit, zweimal wöchentlich an den allgemeinen Trainingsabenden ihren geliebten Sport auszuüben. Daneben wird das Vereinsleben durch gesellige Anlässe wie Wanderungen, Chlausfeier, Clubreisen und interne Meisterschaften verschiedener Art gefördert.

Besonders am Herzen liegt uns die Betreuung des am Tischtennis interessierten Nachwuchses. Jährlich wird eine Schülermeisterschaft für die Gemeinden Wettswil, Bonstetten und Stallikon durchgeführt. Darüber hinaus werden Schüler und Jugendliche an 4 Wochenstunden jeweils vor dem Training der Erwachsenen von Clubmitgliedern betreut und trainiert.

Nachdem ein Dorfturnier zur Gründung des Tischtennis-Clubs geführt hat, wird nun jedes Jahr im Januar ein allgemeines Tischtennis-Turnier veranstaltet, an dem sich lizenzierte Spieler der Ostschweiz, aber auch Hobbyspieler aus unserer Region beteiligen können. 5 Jahre nach dem ersten Turnier, konnten wir 1981 fast 200 Anmeldungen registrieren.

Für Interessenten:

Training Dienstag und Freitag	18.00 - 20.00 h	für Nachwuchs
in der Turnhalle "Wolfetsloh"	20.00 - 21.45 h	für Erwachsene
(8 Tische)		

Ferner bestehen zusätzliche Trainingsmöglichkeiten in einem gemieteten Raum im Schulhaus "Mettlen", der jederzeit zur Verfügung steht. Dort befinden sich ständig 2 Tische und ein Trainings-Roboter.

RÜCKBLICK LÄNDERSPIEL "SCHWEIZ - NORWEGEN"

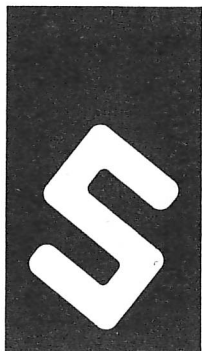
EUROPALIGA B (2. DIVISION) 27. September 1979 in Wettswil a.A.

Die Ausgangslage dieses gegen Schluss einem spannenden Krimi gleichenden Spiels war gegeben: Trotz Heimvorteil stand den Schweizern kein Spaziergang bevor. 1978 wurden sie von der gleichen Mannschaft 4:3 besiegt; würde es wohl diesmal zum Sieg reichen? - Es reichte nicht. Ein einziger Spieler gab dazu den Ausschlag, nämlich der kleinste, aber dafür kämpferisch stärkste Norweger Pal Guttormsen. Vor ca. 200 begeisterten Zuschauern wurde von den Akteuren spannendes und gutes Tischtennis gezeigt.

Im Herren-Einzel setzte der Schweizer-Coach, Dr. Peter Weibel, Thomas Busin und Martin Hafen ein. Dem Basler Martin Hafen fiel die undankbare Aufgabe zu, das Eröffnungsspiel zu bestreiten. Sein Gegner, Pal Guttormsen, ein ungemein kämpferischer Typ, übernahm sofort die Initiative und liess am Ausgang dieser Partie nie Zweifel offen; 15:21 und 10:21 lauteten die Satzresultate, womit Norwegen mit 0:1 die Führung übernahm. Der Zürcher Thomas Busin tat sich anfänglich gegen den Verteidigungsspieler Jorgen Gierløff sehr schwer, verlor den ersten Satz dann auch prompt mit 6:21 (!), konnte sich dann aber auffangen und stellte mit zweimal 21:13 den ersten Punkt für die Schweiz sicher. Franziska Weibel, Thun, (als Ersatz stand Renate Wyder, Kloten, bereit) bestritt für die Schweizer gegen die sehr junge Tone Folkesson (Teilnehmerin an den Jugend-Europameisterschaften 1979 in Rom) das Damen-Einzel. Sie geriet zwar anfänglich ebenfalls in Schwierigkeiten, konnte den ersten Satz nur knapp mit 21:19 für sich buchen, stellte dann aber im zweiten Satz mit 21:13 die Dinge ins richtige Lot. Damit übernahm die Schweiz mit 2:1 die Führung.

Für das Herren-Doppel nominierte Coach Weibel die beiden Clubkameraden Thomas Busin und Thomas Sadecky; für Norwegen spielte Pal Guttormsen zusammen mit Tom Johannesen. Nachdem der erste Satz mit 21:17 zu Gunsten der Schweizer zu berechtigten Hoffnungen Anlass gab, zeigte sich im zweiten Satz, dass die Norweger besser miteinander harmonisierten. Sie nützten dies auch prompt mit 11:21 aus. Im dritten Satz konnte sich das Duo Busin/Sadecky zwar nochmals steigern, verlor aber trotz gutem Spiel 21:19 und musste Norwegen damit zum 2:2 Spielstand ausgleichen lassen. Zum gemischten Doppel trat Franziska Weibel und Thomas Sadecky gegen Tone Folkesson und Pal Guttormsen an. Einem 15:21 im ersten Satz folgte ein von beiden Seiten hart umkämpftes 20:22 (die Schweizer holten dabei einen 6-Punkte Rückstand auf), was wieder einen Punkt für die Norweger bedeutete, die nun 2:3 in Führung lagen.

Jetzt stieg die Spannung unter den Zuschauern natürlich merklich an. Sollte es nämlich Martin Hafen nicht gelingen, den starken Verteidiger Jorgen Gierløff zu bezwingen, wäre das Länderspiel bereits entschieden gewesen. Trotz starker Unterstützung durch das Publikum geriet Martin Hafen noch und noch in Schwierigkeiten; er konnte noch so präzise Vorhand-Topspins schlagen, Jorgen Gierløff brachte fast alle zurück. Hafen's Nerven hielten jedoch der Belastung stand und mit 24:22 brachte er den ersten Satz über die Runde. Im zweiten Satz erging es ihm nicht besser, aber mit grossartigem kämpferischen Einsatz und Willen gelang es ihm, mit einem 21:19 Sieg die Schweiz wieder gleichauf zum 3:3 zu bringen. Die Stimmung in der Halle war nun auf dem Höhepunkt, als sich Thomas Busin und Pal Guttormsen zum alles entscheidenden Schluss-Spiel die Hände reichten. Aber ein Pal Guttormsen macht keine Geschenke und trotz einem 22:20 Sieg im ersten Satz, unterlag der Schweizer dann aber klar mit 17:21 und 16:21 im zweiten und dritten Satz. Damit entschwand der für einen kurzen Moment in greifbare Nähe gerückte Schweizer-Sieg, was jedoch die gut gelungene Vorstellung der Schweizer nicht schmälern konnte.



E. Spillmann-Völker

eidg. dipl. Malermeister
8906 Bonstetten
Schachenstrasse 90
Telefon 01 700 08 95

**Sämtliche
Malerarbeiten
Renovationen
Tapeten**

Zieht ab mit 89 PS...

Der neue Peugeot 305 S, 1472 ccm Leichtmetallmotor,
64 kW (89 DIN-PS), Spitze 162 km/h, Verbrauch 6,5 l
bei 90 km/h. Fr. 15'950.-.
Weitere Modelle von 1290 bis 1547 ccm (Dieselmotor).



Der neue PEUGEOT 305 S

FRANZ

**AUTOMOBILWERKE FRANZ AG
PEUGEOT-Konzessionär**

Badenerstrasse 329, Telefon 01 52 33 44
Mythenquai 353, Telefon 01 45 14 34
Ablieferungszentrum Wettswil, Tel. 01 700 31 82

FOBA

FOTOSTUDIOGERÄTE FÜR DEN PROFI



Friedgrabenstr., 8907 Wettswil, Tel. 700 34 77

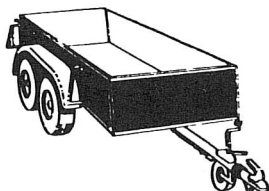


Hochstrasser AG

Bauunternehmung

8907 Wettswil
Telefon 700 01 83

Industriebauten
Wohnbauten
Kanalisation
Fassadenrenovation
Reparaturen

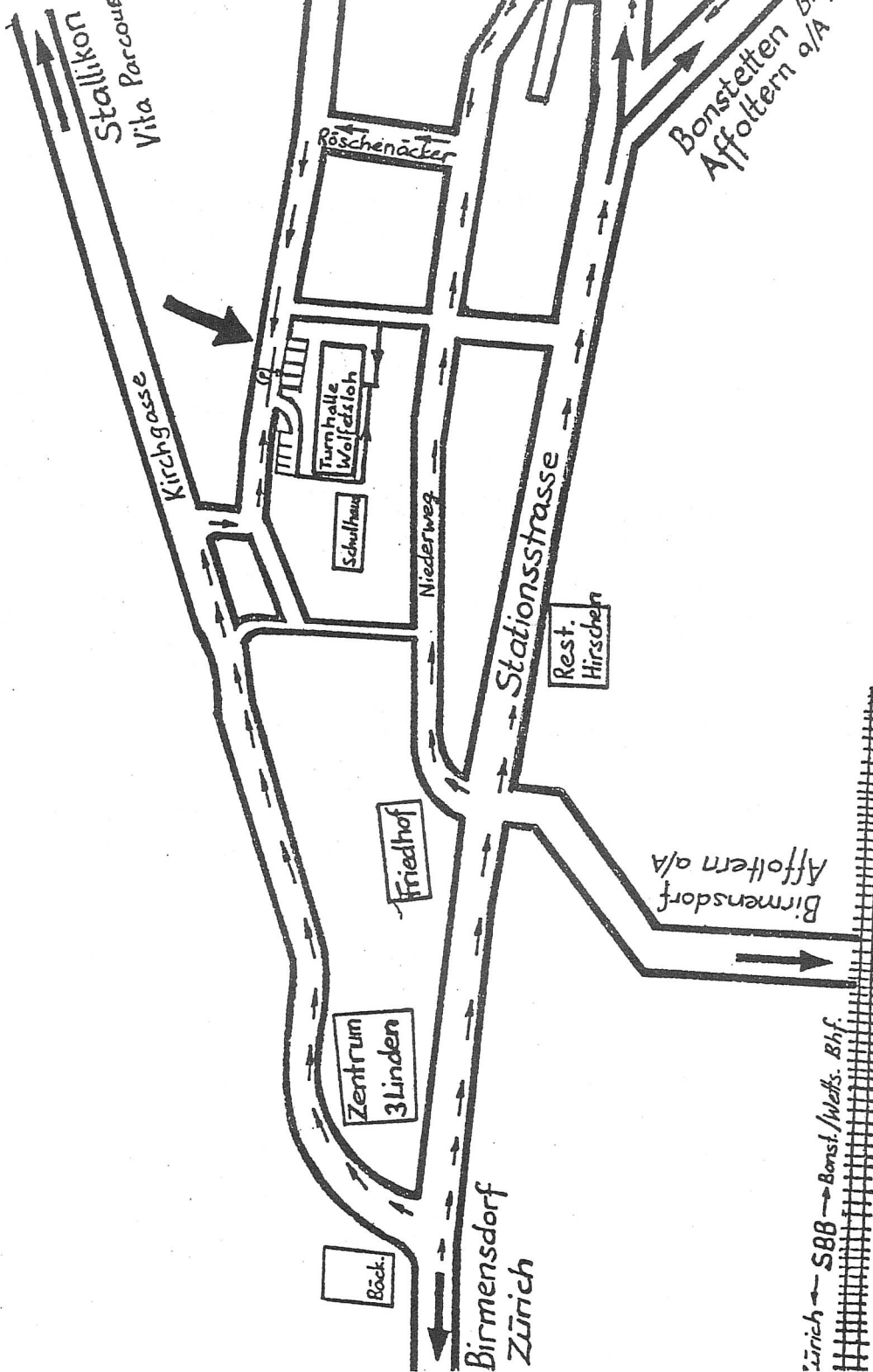


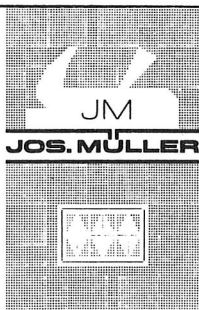
Peter Stüssi

Anhängerbau
Lenggenweg 7

8907 Wettswil a.A.
Telefon 01 700 00 16

- Vertretung von PW- und Bootsanhängern
- Montage von Anhängervorrichtungen
- Auspuffanlagen zu Tiefstpreisen





Wohneinrichtungen
Polstermöbel
Möbel nach Mass
Laden Stallikerstrasse 16

8906 BONSTETTEN

Schreinerei Stallikerstrasse 2
Innenausbau
Kücheneinrichtungen
Restaurieren antiker Möbel
Tel. 700 08 81

Seit 1895

K. Schweizer

Innenausbau Schreinerei
Küchenbau Möbel

Neubauten Umbauten
Renovationen Reparaturen

**Dorfstrasse 2
8906 Bonstetten
Telefon 01 700 01 76**

AUTO 
SPENGLEREI
SPRITZWERK
Seiler

01 - 700 04 31
Bonstetten ZH

KURZFASSUNG DER WICHTIGSTEN SPIELREGELN

TISCH: Der Tisch ist eine rechteckige Fläche, 274cm lang und 152,5cm breit. Seine obere Fläche befindet sich 76cm über dem Boden.

NETZ: Das parallel zu den Grundlinien aufgestellte Netz teilt den Tisch in zwei gleich grosse Hälften. Das Netz, einschliesslich die Halter, hat eine Länge von 183cm und eine Höhe von 15,25cm.

BALL: Der Ball ist kugelförmig. Er ist aus mattweissem Zelluloid. Sein Gewicht beträgt höchstens 2,53gr und mindestens 2,40gr, sein Umfang mindestens 11,43cm und höchstens 12,06cm.

SPIELRAUM: Für die Länderspiele muss der Spielraum 14m lang, 7m breit und 4m hoch sein. Für andere Veranstaltungen werden folgende Normen empfohlen: 12m x 6m x 3,5m.

DAS SPIEL:

- a) Zählen der Punkte: Ein Satz ist vom Spieler gewonnen, der zuerst 21 Punkte erzielt. Wenn beide Gegner 20 Punkte erreicht haben, gewinnt der Spieler den Satz, der zuerst 2 Punkte mehr erzielt als sein Gegner.
- b) Seiten und Aufschlagswahl: Die Seitenwahl oder das Recht des ersten Auf- oder Rückschlages werden durch das Los entschieden.
- c) Seiten- oder Aufschlagwechsel: Nach 5 Punkten wird der Aufschläger Rückschläger oder umgekehrt und so wird weitergespielt, bis der Satz beendet oder ein Spielstand von 20:20 erreicht ist; ab diesem Moment wird der Aufschlag abwechselungsweise durch jeden Spieler nach jedem Punkt bis zum Ende des Satzes ausgeführt. Der Spieler, der in einem Satz die ersten Aufschläge ausgeführt hat, ist im unmittelbar darauffolgenden Satz Rückschläger. Die Gegner wechseln die Seiten am Anfang jedes Satzes und dies bis zum Ende des Spieles. Zählt das Spiel nur einen Satz oder befindet man sich im Entscheidungssatz, so werden die Seiten gewechselt, sobald ein Spielstand von 10 Punkten erreicht ist.
- d) Der Aufschlag: Zum Aufschlag wirft der Aufschläger den Ball (senkrecht) nach oben mit der Hand, ohne ihm eine Drehung (Effet) zu verleihen. Dann muss der Ball so geschlagen werden, dass er zuerst die Spielfeldhälfte des Aufschlägers berührt und dann direkt über das Netz hinüber die Spielfeldhälfte des Gegners berührt. Ist der Aufschlag richtig ausgeführt worden, berührt aber der Ball das Netz, so muss der Aufschlag wiederholt werden.
- e) Der Punkt: Ein Spieler verliert den Punkt:
 - wenn der ausgeführte Aufschlag schlecht (nicht regelkonform) ist;
 - wenn er den vom Gegner zurückgeschlagenen Ball nicht abnehmen kann;
 - wenn die freie Hand die Spielfläche berührt, während der Ball im Spiel ist;
 - wenn er den Ball als Flugball annimmt;
 - wenn er beim Auf- oder Rückschlagen den Ball mehr als einmal berührt;
 - wenn er den Ball mit der freien Hand schlägt.

DOPPEL: Für das Doppel wird wie für das Einzelspiel aufgeschlagen, aber der Ball muss die rechte Spielfeldhälfte des Aufschlägers berühren und dann über das Netz in die Spielfeldhälfte des Rückschlägers (diagonal) hinüberspringen. Die ersten fünf Aufschläge werden von demjenigen Spieler des Paares ausgeführt, welcher das Recht zum Aufschlagen hat. Diese fünf Aufschläge werden von dem bestimmten Spieler des gegnerischen Paares zurückgeschlagen. Die folgenden fünf Aufschläge werden vom Rückschläger der ersten fünf Aufschläge ausgeführt und vom Partner des ersten Aufschlägers zurückgeschlagen.



**Tür- und Wohnsprechanlagen
Bürosprechanlagen
Video-Anlagen**

RITTO AG

Schachenmatten 20
8906 Bonstetten
Telefon 01 700 33 16

MARTIN SCHNEIDER ARCHITEKTURBÜRO

**NEUBAUTEN
UMBAUTEN
BAULAND**

Schachenstrasse 115
8906 Bonstetten
Telefon 01 700 25 62

SPIELVERLAUF

EUROPEAN TABLE TENNIS UNION EUROPEAN LEAGUE

	SCHWEIZ	SCHOTTLAND	1.SATZ	2.SATZ	3.SATZ	RESULTAT
1 HERREN EINZEL	1.	2.				
2 HERREN EINZEL	2.	1.				
3 DAMEN EINZEL						
4 HERREN DOPPEL						
5 MIXED DOPPEL						
6 HERREN EINZEL	1.	1.				
7 HERREN EINZEL	2.	2.				

SCHIEDSRICHTER-TEAM:

- Frau D. Künzli (Oberschiedsrichter)
- Herren J. Brunner
C. Diethelm
G. Silberschmidt



FÜR IHRE VERSICHERUNGEN

The Northern Assurance Company Limited London
Gegründet 1836

in der Schweiz seit 1853

Direktion Zürich
Bleicherweg 41, 8027 Zürich, Tel. (01) 202 26 00

berät Sie gerne: Rolf Widmann, Niederweg 34, 8907 Wettswil a. A.

Tel. (01) 700 31 37

**Pneuhäus E. Birrer
Wettswil**

Tel. 01/700 31 25



*Lenker und Wagen wollen
den richtigen Reifen haben!
Die Voraussetzungen dazu
haben wir:*

- Fachmännische Beratung
- Grosse Auswahl
- Saubere Arbeit
- Günstige Preise



Schnider & Co.

Sägerei, Zimmerei und
Bedachungen

Ausführung von Reparaturen



8906 Bonstetten

Telefon 01 700 01 85

HOCH+TIEFBAU

Umbau
Renovation
Aussenisolierung
Reparaturen

**FLÜCK+
PARTNER
AG**

8907 Wettswil
Wiesengrund 14
Telefon 01 700 30 33

BENÜTZEN SIE BITTE UNTENSTEHENDEN TALON UND TRE-
TEN SIE UNSEREM VEREIN BEI!

Die Mitgliederbeiträge wurden wie folgt festgesetzt:

JUNIOREN	Fr. 40.--
AKTIVE	Fr. 70.--
PASSIVE	Fr. 20.--
GOENNER	nach eigenem Ermessen

Benützen Sie untenstehenden Talon als Postkarte!



BEITRITTS-ERKLÄRUNG

in den Tischtennis-Club Wettswil a.A. als

Junior / Aktiver / Passiver / Gönner

(Zutreffendes bitte unterstreichen)

Name: Vorname: geb.

Strasse: Wohnort: Tel.-Nr.:

Datum: Unterschrift:

Für Junioren ist die Unterschrift der Eltern erforderlich



Benützen Sie untenstehenden Talon als Postkarte!



Tischtennis-Club
Wettswil a.A.
Postfach

8907 Wettswil a.A.